

Lyvy Lovegood

Another Story of an girl named Lily Evans

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Beta-Reader: Lilly_Luna*

Inhaltsangabe

Dies ist eine Lily -James Geschichte.

Sie spielt in deren 7.ten Schuljahr.

Voldemord hat schon ein Auge auf Hogwarts gerichtet und sammelt alle seine Schergen um sich. Mehr will ich noch nicht verraten.

Vorwort

Ich hoffe es gefällt euch!

Inhaltsverzeichnis

1. Willst du mich verarschen?!
2. Streiche und deren Rache
3. Jungs werden Mädchen und ein Besuch indie gute alte Winkelgasse
4. Was ich eigentlich hätte Ahnen müssen

Willst du mich verarschen?!

Der wolkenverhangene Himmel tat sich auf und etwas großes mit Flügeln flog hindurch. Es war eine dunkelgraue Eule. Sie flog zu einem Haus am Ende der Bow -Mile-End-Strite ,eine Londoner Muggelgegend .

Durch ein unaufhörliches klopfen am Fenster erwachte die noch 16 jährige Lily Evans. Der verschlafene Rotschopf ging zielsicher auf das Fenster zu. Es war die Eule ihrer besten Freundin Lizzy.

Lizzy Wyler hat kohlrabenschwarzes Haar, saphierblaue Augen und sehr helle Haut, 'Schneewitchen' könnte man sagen, doch Liz empfand dies als Beleidigung. Auch ihre vollen roten Lippen und die niedliche Stupsnas passten sehr zu der Märchenfigur. Doch Liz

war vom charakter ganz anders:

sie spielte mit leidenschaft Quidditch, spielte sehr gerne Streiche und hasste lernen ,dies erklärt auch ihre Noten, aber was Lily am meisten ärgerte war ihre enge freundschaft zu den Rumtreibern.

Außer Liz gehören zu Lily's Freunden auch noch Molly, Alice, Silver und Juwel.

Molly Jane Prewett, sah so ähnlich aus wie Lily:

sie hat rote lockige, schulterlange Haare, hellbraune Augen und lustige Sommersprossen, die um ihre Nase tanzen.

Alice Hamlin hat schulterlange hellbraune Haare mit rot

blonden Strähnen. Außerdem große dunkelgrau-schwarze Augen, und lange, dichte Wimpern.

Lizzy, Molly und Alice waren alle Reinblütiger Abstammungen.

Silver Jones ist ein Metamorphagus, deswegen wusste auch niemand wie sie wirklich aussah. Nicht einmal ihre Freunde. Meistens hat sie hellblaue Haare mit tyrkisen Spitzen ihre Augen waren dazu immer innen braun und außen eisblau. Sie war ein Halbblut.

Juwel Lawrence McWilkinson hat blonde Haare, hellblaue Augen und sah auch sonst aus wie eine Barbiepuppe.

Was Lily etwas störte war, dass sie die weibliche Casanova Hogwarts's war, aber das auch nur um jemand ganz Bestimmten zu beeindrucken.

Lily war sich nur noch nicht ganz sicher wer genau der glückliche war.

Zwei Pergamente fielen heraus, als sie den Brief öffnete.

Eins davon war die alljährige Einladung zur Sommerparty, die Lily und Liz immer veranstalteten.

Das Datum war auch jedes Jahr dasselbe, der 8.8..

Nun öffnete sie das 2. Pergament; dies war ein ganz normaler Brief;

Hi Lils,

eigentlich wollte ich nur fragen ,ob du

wieder das letzte monat der ferien bei

mir verbringen willst?

falls du kannst nimm alle Hogwartssachen

mit!!!

Und deinen Gringottsschlüssel!

Schreib bald zurück,

Liz

Da ihre Eltern noch nicht wach waren ,packte sie schon mal den Hogwartskoffer.

Zum Glück hatte sie gestern schon 1/4 gepackt und da sie nur die sachen herausgeholt hatte, die sie in den

Ferien brauchte, musste sie nur noch ihr Gold, ihre Bücher die sie neu bekommen hatte, ein bisschen Gewand, ihre Schminksachen und ihre Zahnbürste, Zahnpaste und so weiter einpacken.

Bald war dies getan und so ging sie duschen und zog sich an. Außerdem schminkte sie sich noch. Danach machte sie sich auf den Weg zum Frühstück. Doch schon an der Treppe begegnete sie ihrer Schwester, Petunia. Oder besser dem Monster Petunia. Sie sah Lily überhaupt nicht ähnlich.

Ihr Gesicht glich dem Kopf eines Pferdes. Sie hat schmale grün-grau-braune Augen, die von wenigen kurzen Wimpern umrandet waren, ihre Nase war zu groß und ihre spröden Lippen waren langgezogen und meist zusammengekniffen.

Und dieses pferdegesichtige Etwas würde bald heiraten, Vernon Dursley. Lily hatte ihn erst einmal gesehen, aber dies war einfach nur reines Pech, denn er war ein richtiger Schlägertyp. Aber er war stinkreich, weshalb Petunia sich all die neuen Markenklamotten und High Heels kaufen konnte.

Ihr Verlobungsring war ein richtig fetter Klunker mit einem Smaragd obenauf, da der Dursley ihre Augen so schön fand.

Aber das war ja wirklich total übertrieben.

Bevor Lily sie ignorieren konnte, schleuderte diese ihr schon Beleidigungen wie, Missgeburt, oder dass sie auf eine Spinnerschule ginge und so weiter zu. Lily rasste die Treppen an ihr

vorbei hinunter. Sie wusste zwar das ihre Schwester sie nicht sonderlich mochte seit sie die Hogwarts -Schule für Hexerei und Zauberei besuchte, aber das sie sie so hasste war Lily auch neu.

Früher hatte sie sie nur dann eine 'Missgeburt' genannt, aber nur wenn sie gezaubert hatte.

Eine halbe Stunde später flog die Tür zur Hausnummer 45 zu und ein wütendes rothaariges Mädchen trat heraus. Sie lief um das Haus herum und apparierte in den Tropfenden Kessel. Dort angekommen ging sie zu der Steinmauer und klopfte an fünf der vielen Backsteine.

Sie lief die Winkelgasse entlang und blieb dann vor der kleinen Eisdielen stehen, welche sich Harriets nannte.

Als sie eintrat, erblickte sie auch sofort ihre Freundin, die allerdings nicht allein hier zu sein schien.

Lily überlegte zu verschwinden, doch da bemerkte sie ein schwarzhaariger Junge, der am Tisch ihrer Freundin saß und winkte sie näher zu ihnen hin., Shit, shit, shit.....POTTER' schoss es dem Rotschopf durch den Kopf. Lizzy sah sie nun auch, und sagte: "Oh, hi Lils, wie du siehst bist du für den letzten Monat nicht der einzige Gast in unserem Haus."

Erst war Lily sprachlos, BLACK UND POTTER, sollten bei Lizzy und ihr Wohnen?!?!?

Dann donnerte sie: "WILLST DU MICH VERARSCHEN !!!"

Streiche und deren Rache

Tja, was soll ich sagen. Wir wohnen jetzt seit zwei Tagen bei Lizzy.

Potter und Bla...sorry, JAMES UND SIRIUS sind kindisch wie eh und je. Den ganzen Tag spielen sie irgendjemandem Streiche. Heute erst bin ich mit drei Augen und fünf Ohren aufgewacht. Lizzy haben sie in Farbe getunkt und mit Federnbeklebt, sie sah aus ein Hühnchen. Da brannte auch bei ihr 'ne Sicherung durch. Sie ist total Ausgefloppt, da wir heute in die Winkelgasse wollten. Am Ende des Tages standen die Tu-nicht-gute eingeschüchtert in einer Ecke und tuschelten, ich möchte gar nicht wissen, was Lizzy ihnen erzählte hat, auf jeden Fall waren sie so eingeschüchtert, dass wir unsere Ruhe hatten, dennoch ahnte ich böses, da James grade zu uns schaute und anfang zu lachen.

Ich drehte mich nach Liz um und sagte leise zu ihr: „Diesmal sind sie fällig, oder?“, „Klar doch!“, murmelte Lizzy mir zu. Wir beschlossen morgen in die Winkelsassen zu gehen, und unseren Streich dann auszuführen.

Deshalb sagte Lizzy zu den Jungs: „Da ihr mal wieder ganze Arbeit geleistet habt, sie blicke an sich herunter und dann böse zu den Jungs,“ werden wir heute wohl doch nicht in die Winkelgasse gehen.

Wenn ihr morgen dahin wollt, benehmt euch, klar!?!“ Damit stand sie auf, bedeutete mir ihr zu folgen und marschierte aus dem Zimmer.

Bis wir in unserem Zimmer angelangt waren, sagte sie kein Wort, das hieß, sie war richtig sauer.

In ihrem Zimmer angelangt besprachen, kritzelten und lachten wir über den Plan den wir ausgetüfelt hatten.

Morgen würden die Jungs sich nicht mehr trauen uns auch nur einen Streich zu spielen.

Währenddessen bei den Jungs;

JAMES SICHT:

Sirius flüsterte unentwegt auf mich ein. Irgendwann merkte er wohl, dass ich nur mit halbem Ohr zuhörte, da ich die ganze Zeit Lily anstarrte.

„Klappe zu Prongs, der Sabber rinnt schon, sonst sieht Evans das noch.“

Sirius lachte.

Ich starrte ihn nun böse an und deshalb begann er mir unseren nächsten Streich zu erklären, ich lachte und schaute wieder in Richtung der Mädchen. Mist, Lily ahnte doch was, denn sie drehte sich zu Liz um und flüsterte ihr etwas zu. Diese murmelte etwas zurück und sie besprachen noch irgendetwas, dann stand Liz auf und schrie uns zusammen, am Ende warnte sie uns noch, wenn wir wieder etwas anstellen würden, würden wir erst am Ende der Ferien in die Winkelgasse gehen, und vielleicht morgen, wenn wir uns benahmen. Dann stand sie auf und bedeutete Lily ihr zu folgen.

Einige Zeit später horten wir ihre Zimmertür zuknallen.

Deshalb sagte ich zu Pad wir können das mit dem Streich vergessen, worauf er nur erwiderte: „Wir werden sehen.“, irgendwie wirkte er nachdenklich.

LILY 'S SICHT :

Am nächsten Morgen weckte mich mein Wecker unglaublich früh, aber ich stand sofort auf und war auf einmal hellwach, denn heute würde unsere süße Rache

folgen. Schnell weckte ich Liz auf und dann machten wir uns auf den Weg zu den Zimmern der Jungs, die auf der anderen Seite des langen, mit Bildern geschmückten Korridors lagen.

Leise öffneten wir die Tür und schlichen uns zu den Kleiderschränken der Jungs. Ich schwang meinen Zauberstab und flüsterte die Worte, welche wir in einem Buch über Verwandlung nachgeschlagen hatten.

Rosa rote Funken sprühten heraus, als wir das geschafft hatten, tapsten wir zu den Betten der Tu-nicht-gute und belegten sie mit einem gaaaanz speziellem Zauber.

Dann flohen wir kichernd aus dem Zimmer.

Jungs werden Mädchen und ein Besuch indie gute alte Winkelgasse

Hallo,tut mir wirklich fürchterlich Leid!!!!

Ab jetzt werde ich probieren regelmäßiger etwas zu posten!

„Ahhhhhhh ,Prongs ,was hast du mit meinen Haaren gemacht?!?!!!

Und warum bitte PIEPSE ich so???!!!!!!!!"

Ich konnte mich nicht mehr halten und lachte lauthals los,als ich Sirius' Stimme den Gang entlang schallen hörte.Auch Lizzy kämpfte mit sich.Plötzlich hörten wir im Korridor schnelle Schritte und verkrochen uns in unseren Betten.

Die Türe wurde aufgerissen und James und Sirius standen mit zornesroten Gesichtern in der Türe.

„Liz,Lily;das wart doch ihr ,tut nicht nicht so ,als ob ihr schlaft !!!!!!"

Wieder hörte ich Schritte,dann wurde mir die Decke weggerissen und ich setzte mich mit einem Ruck auf und sagte zornig:„Potter ,was zur Hölle soll das?“,Liz und ich hatten das sehr gut einstudiert.Ich durfte ihm bloß nicht ins Gesicht schauen,denn dann,so wusste ich,würde ich mich erneut halb tot lachen.

Liz meldete sich zu Wort:„Das wüsste ich auch gerne,BLACK!“,das letzte Wort betonte sie extra.

Unabsichtlich sah ich dann doch noch in James' Gesicht.

Nur das er nicht mehr aussah wie James.

Lange rosane Stränen waren in sein schwarzes ,ebensolanges Haar gezaubert,seine Stimme klang nun viel ,viel höher ,als normal und außerdem hatte er ,passend zu seinen Haarsträhnchen , rosanen Rouge , roten Lippenstift und Wimperntusche aufgetragen bekommen.In der einen Hand hielt er ein Rosa-rotes Glitzerkleid,in der anderen Knall Pinke High heels,welche er mir jetzt aufgebracht vor die Nase hielt.

Fast,aber eben nur fast ,brach ich in schallendes lachen aus.Stattdessen fragte ich mit meinem Unschuldslächeln;

„Haben wir heute schon Fasching,ich dachte der sei erst im Februar?Ach,und James,du hast den Glitzerliedschatten vergessen,

vielleicht kann ich dir dabei behilflich sein."

„Na wartet,das bekommt ihr zurück!“,er deutete auf mich und Liz,nahm Sirius,welcher James so ähnlich sah,dass man meinen konnte,sie wären Zwillinge,an der Hand und zog ihn aus unserem Zimmer,dann knallte die Türe hinter ihnen zu.

„Ohoh,ich glaube die sind richtig wütend,was machen wir jetzt?"

„Ich denke wir ziehen uns zuerst um und gehen dann in die Winkelgasse,okay?"

„Na schön,aber hast du meine grünen High-heels gesehen",meinte ich darauf hin.

Nach einer halben Stunde waren wir endlich fertig gezogen.

Liz stand in einer kurzen, schwarzen ,am unteren Ende etwas ausgefransten, Jeans-Hotpants mit einem schwarzem T-shirt ,auf dem eine Blutende rote Rose abgebildet war,worüber sie eine enge rote Lederjacke angezogen hatte und mit hohen schwarze Schnür-High heels ,welche am Absatz und am Platou(AN Wie schreibt man das) Blutrot lackiert waren da.

Ich selber hatte einen blauen Jeansrock mit nieten,grüne High heels und ein grünes T-hirt,das über dem Bauchnabel zugeknotet war ,an.

Heute würde ich mich wieder mit meinem lästigen Freund treffen,eigentlich war ich nur mit ihm zusammen ,damit Potter mir nicht auf die Pelle rücken konnte,was sichtlich wirkte,denn seit ich Kyle in Hogwarts voriges Jahr geküsst hatte,hatte er nicht einmal mehr nach einem Date gefragt,

also war Kyle recht nützlich führ mich.

Liz hatte sich auch ein Date mit irgendeinem Typen geschnappt,deshalb hatten wir uns so Hübsch gemacht.

Wir stöckelten in die Küche,welche einen Stock tiefer lag.

Sirius und James warteten schon auf uns.

Zu unser Überraschung hatten sie wohl einen Gegen Zauber gefunden,denn sie standen in ihren normalen Klamotten und mit ihrem normalem Aussehen in der Küche und Frühstückten.

Sirius pfiFF anerkennend durch die Zähne,als wir durch die Tür der Küche traten,James schluckte laut.

„Ladies, bereit mit uns in die Winkelgasse zu gehen,so wie ihr euch rausgeputzt habt,müsst ihr richtig scharf auf uns sein.“,meinte Sirius.

„Black,bild dir nichts drauf ein,wir treffen uns da mit unseren **FESTEN** Freunden.Was ihr macht ist uns eigentlich Herzlich egal.“,antwortete Liz, die anscheinend sauer wegen dem Kommentar von Black war.

Ich fügte noch hinzu:„Schulumhänge ,Zaubertrankzubehör, und so was ihr halt noch so braucht kaufen wir gemeinsam mit euch ,Kyle und Jake , danach könnt ihr machen was immer ihr wollt.“

Wir frühstückten in ruhe fertig und machten uns auf den Weg zum tropfenden Kessel.

Die Winkelgasse erstrahlte in ihrer alten Pracht.

Ich kaufte mir eine Eule,da meine schon sehr alt war und ich sie in Hogwarts freigelassen hatte.Außerdem füllte ich meine Zaubertrankvorrat auf und kaufte zwei Garnituren Schulkleidung und einen Festumhang,welchen man nach belieben verändern konnte.

Die Jungs verschwanden samt Liz in einem Besenladen und ich machte mich auf zu diesem supersüßen Eisladen für Paare. Obwohl er irrsinig Kitschig war,mochte ich ihn.

-----*

Was ich eigentlich hätte Ahnen müssen

„Hallo, schöne Fremde,würden sie mir die Ehre erweisen.“,ich wirbelte herum und sah Kyle hinter mir stehen,ich zog ihn zu mir herunter und drückte ihm einen Kuss auf den Mund.

Als wir uns lösten,grinste er zu mir herunter und sagte lachend:„Ich hab dich auch vermisst.“

Dann nahm ich seine Hand,welche er mir entgegenstreckte und wir betraten die Bar.

Wir gingen zu einem Tisch und bestellten den Liebesbecher,einen Cocktail,welcher rosa-blau war und in dem Herzchen herumschwammen .Er war irrsinnig süß uns kitschig verziert ,schmeckte aber köstlich, nach Himbeeren,Erdbeeren und Blaubeeren,natürlich mit viel Alkohol versetzt,so dass man gerade noch appetieren konnte.

Wir redeten viel,lachten,Küssten uns und zum Schluss tanzten wir zu einem langsamen Song.

So verging die Zeit und ich hatte viel Spaß mit ihm.

Als ich gehen musste,meinte er,seine Eltern würden mich noch gar nicht kennen,sie wollten heute noch in der Winkelgasse vorbeischaun und ,er fragte mich ob ich dann mit ihnen zu Abendessen würde.

Hmm,wenn ich hinging,würde das heißen,wir hätten eine richtig ernste Beziehung,aber wenn nicht,würde er mich nach dem Grund fragen und ich müsste ihm die Wahrheit sagen,denn er war ein Hervorragender Legimentiker und Okklumentiker ,ihn konnte man nicht

anlügen,und dann würde er zu dem Ergebnis kommen,ich hätte ihn nur Benutzt,was ja eigentlich sogar stimmte.

Also sagte ich gezwungenermaßen,Ja´.

„Hervorragend, ich hol´ dich dann um 7 ab ,okay?“

„Ja,aber ich wohne im Moment bei Liz.“

„Warum das denn,du kannst genauso gut bei mir Wohnen,wenn du Probleme hast.“,sagte er aufgebracht,„ich bin dein fester Freund ,oder etwa nicht?!? Du solltest bei mir wohnen !“

„KYLE LORRINGTON,ICH WILL BEI MEINER FREUNDIN WOHNEN, ICH HABE KEINE PROBLEME, ABER ICH KANN DOCH BEI IHR FERIEN MACHEN,ODER,MUSST DU MEIN GANZES LEBEN PLANEN?!?!?!?“ ,ich stürmte aus der Cafe- bar,so schnell mich meine Stöckel trugen und apparierte in die Bow-mile-end strite .

Es war dunkel ,überall waren Wolken.Aus der Ferne schon,sah ich das helle ,eigenartige Zeichen,welches nichts Gutes zu bedeuten vermochte, über unserem Haus leuchten.

Das Haus war vollkommen ruiniert und zur hälfte eingestürzt.

Welch ein Glück ,dachte ich ironisch,das Petunia schon ausgezogen war,einen Tag nachdem ich zu Liz gegangen war.Sonst hätte sie ein RIESEN Theatergemacht.Langsam verstand ich was passiert war.

Todesser.

Vor Schock gelähmt ging ich weiter,ich schob die Tür auf,welche halb aus den Angeln gerissen war ,zur Seite und sie fiel zu Boden.

Schnell zückte ich meinen Zauberstab und murmelte ‚Lumos‘.

Auf Zehen spitzten schlich ich zur Treppe,als ich plötzlich ein Rascheln hinter mir hörte.

Ich fuhr herum .In einer Ecke kauerte zusammen gesunken eine Gestalt.Langsam ging ich auf diese zu.

Ich drehte den Zauberstab schwungvoll in Richtung der Decke,wo ich unsere Deckenlampe vermutete.Gleisendes Licht erfüllte den Raum und ich musste ein paar mal blinzeln um mich an das helle Licht der Lampe zu gewöhnen.

dann erkannte ich die Gestalt.Es war meine.....

„MOM!“

„Lily-schatz,sie sind gekommen....d-d-die...T-ttoddd-ess-er.....D-dad-d.....“

Dann fiel sie in Ohnmacht.

Ich hatte keine Ahnung,was ich tun sollte.

Liz würde mich erst Morgen suchen.Aber ich konnte nicht zu ihr,wegen meiner Mom.

Warte Lily,.....was hatte sie nochmal wegen Dad gesagt!???Schnell zauberte ich meine silberne Haarspange her.Liz hatte sie mir in der fünften Geschenk,als wir lernten wie man etwas zu einer Art Telefon machen

konnte. Allen ihren und meinen Freunden hatte sie so ein Ding gezaubert. Also Silber ,Alice und Juwel besahen auch so ein Ding. Natürlich auch sie selbst.

„Liz ,lihizz ,komm schon LIZ!"

„Was den", hörte ich ihre gereifte Stimme.

„Todesser Liz, bei mir zuhause! Meine Mom...."

„WIEBITTEWAS!!!!!!!!!!!!!"

„Ja du hast richtig gehört. Meine Eltern wurden angegriffen! Meine Mom ist Ohnmächtig. Mein Dad ist

OH!..... Scheiße! Ich brauch gannnnzzzzz Dringend Hilfe!"

„Bin schon am Weg, ich bring Verstärkung mit! Bis gleich!"

Langsam durchsuchte ich das ganze Haus.

LIZ-SICHT:

Oh Merlin.

Der Tag war doch soooooo gut verlaufen bis jetzt.

Der Besuch in der Winkelgasse, mein Treffen mit Dylan, der Besuch in der Besenkammer, der Weg Heim durch die 3 Bars und jetzt das.

Schnell schnappte ich meine Jacke, flache Schuhe und klopfte beim den Jungs.

Ein etwas verstört wirkender Sirius, dessen sonst sooo perfekte Haare ihm zerzaust ins Gesicht fielen, öffnete mir die Tür.

„Hhhalllo meine Suggaschhhnutte, wie geht'sn soooooo? "

„Sag mal bist du betrunken!!!!!!!!???? Wo ist James!? Ich muss ihn dringend sprechen."

„Der issssst grad nichhhhhTTTTT dddaaa.....Abbbeerrrr iiiicch könnte dochhhhhh ausstreichen für'n Ausflug ins Wundaland", lallte er und wackelte viel sagend mit den Augenbrauen.

Ich stürzte an ihm vorbei und stieß auch prompt mit James zusammen, der seine Hogwarts-Griffindor-Krawatte um den Kopf gebunden hatte und dessen Hemd seinen durchtrainierten Körper zeigte.

„Mein Gott , wie viel habt ihr bitte getrunken!!!!"

„Eiiinnn, ...swei Gläs....sen"

„Naaaa schön.....", SCHEIßE ,SCHEIßE, SCHEIßE, „Ihr bleibt hier ..

NICHT VOM FLECK RÜHREN, KAPIERT!!?", herrschte ich sie an.

James salutierte und rief: „YISSSSS MA'MMMMM!"

Sirius sprang auf den Schreibtisch der in der Ecke beim Fenster stand , schnappte die Feuerwhiskyfalsche, tanzte am Tisch herum und reif dabei: „Ich passssssss aàufffffg dennnnn Whikseyyy aufffffg . ..", dann würgte er und kotzte mir , da ich ihn runterholen wollte und beim Schreibtisch stand , vor die Füße. Danach brach er zusammen. Ich lies ihn auf sein Bett schweben, dass man unschwer von James erkennen konnte , da überall Zwitschriften mit Motorädern auf denen sich Frauen , mit viel "Holz vor der Hütte" , nur im Bikini ränkelten und überall lag Süßkram herum . Dann fesselte ich James an den Schreibtischsessel mit einem leichten Zauber und eilte aus dem Zimmer.